

Entfachte Kirche – Teil 2: Entdeckt

Wir wollen eine Kirche sein, in der Menschen entdecken: Ich gehöre dazu. Ich darf mich einbringen.

Aber es geht nicht darum, dass du irgendwo reingequetscht wirst, Hauptsache, du hast irgendwo einen Platz.

Entfachte Kirche fängt aber nicht mit Aufgaben an.

Entfachte Kirche fängt damit an, dass wir unser Leben Gott hinlegen, weil wir erkannt haben, wie groß Gottes Barmherzigkeit ist.

1.Entdecke, wie Gott dich sieht. (Römer 12, 3)

Wie denkst du über dich? Bist du dabei ehrlich?

Oft nutzen wir Menschen um uns herum, um uns selbst zu messen. Aber das ist falsch. Paulus sagt klar: Miss dich im Glauben – schau auf das, wie Gott dich geschaffen hat – was er für dich am Kreuz getan hat.

Wichtig ist auch: Verwechsele nicht Gabe mit Wert. Gott gibt allen den gleichen Wert und Gott gibt allen unterschiedliche Gaben.

Wenn Gaben nichts über deinen Wert aussagen, dann sagen die Gaben die du hast, etwas anderes über dich aus.

2.Entdecke, was Gott durch dich tun kann. (Römer 12, 4-5)

Unterschiedlichkeit ist kein Fehler oder Problem des Körpers.

Unterschiedlichkeit ist die Voraussetzung dafür, dass der Körper funktioniert.

Christ-Sein ist nie ein Soloprojekt. Wir brauchen einander. Und ich werde gebraucht. Das, was du nicht hast, ist vielleicht kein Mangel, sondern genau der Plan, damit jemand anderes dich ergänzen kann. Und deine Gabe ist ein Geschenk, durch das andere Menschen etwas von Gottes Gande erfahren können.

3.Entdecke deinen Platz. (Römer 12, 5)

Ein Körperteil gehört schon dazu. Dazu muss das Körperteil nicht besonders spektakulär sein. Es muss nur rausfinden, welche Aufgabe es in dem großen Ganzen erfüllen kann. Du musst dir deinen Platz nicht erst verdienen. Wenn du zu Jesus gehörst, gehörst du automatisch zum Leib Christi.

TEXTSTELLEN

Römer 12, 3-5

HERZENSMENSCH

FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE:

+betet, dass ihr offene Herzen dafür bekommt, dass Gott euch euren Platz zeigen kann

GESPRÄCHSSTOFF

1. Was kann du gut?
2. Was kannst du nicht gut?
3. Wo erlebst du, dass dein Mangel an Gaben Räume öffnet, in denen andere sich gut ausleben können?
4. Wo siehst du Menschen in der Kirche, die ihren Platz noch nicht gefunden haben? Wie kannst du ihnen helfen?